

Rückblick Vorrunde Herren I

Vor Beginn der Hinrunde waren die Zecher als Abstiegs kandidat Nummer Eins gehandelt worden. Für die Routiniers Rolf Martin und Rajko Schermer spielten nun die beiden Vierzehnjährigen Constantin Richter und Martin Knoblauch. Die beiden Youngsters steigerten sich von Spiel zu Spiel und sammelten wichtige Punkte für das TSG-Sextett.

Nach der unnötigen Niederlage in Ettenkirch trotz 6:2-Führung hatte man dennoch Bedenken im Team. Doch schon im zweiten Spiel holte man in Weiler den ersten Erfolg und zwei wichtige Punkte gegen einen direkten Konkurrenten. Beim Doppelauswärtsspiel auf der Alb gewann man völlig überraschend in Unterkochen und hielt auch gegen den Herbstmeister Wasseralfingen gut mit. Eigentlich wollten die TSGler dann in neu renovierter Halle bei den beiden ersten Heimspielen erneut punkten. Doch es kam anders. Zwar führte man beide Male gegen Schwendi und Witzighausen, aber beide Male ging man als Unterlegener aus den Boxen. Die erste Herrenmannschaft reagierte aber in Dornstadt mit ihrer besten Saisonleistung und dem dritten Sieg. Nach hartem Fight siegten die Zecher mit 9:7. Auch in Ochsenhausen überraschte man die Gastgeber mit drei Doppelerfolgen zu Beginn, unterlag dann noch unnötig mit 5:9. Zum Abschluss der Vorrunde empfing man in der Turnhalle Hoyern den Tabellenletzten aus Laiz. Ungefährdet siegte man mit 9:3.

Mit 8:10 Punkten und dem Erkenntnis mit jedem Gegner der Landesliga mithalten zu können geht man nun in die Rückrunde. Auf die Abstiegsplätze beträgt der Vorsprung schon sechs Punkte, dennoch muss man noch aufpassen um nicht doch noch in den Abstiegsstrudel zu geraten.

Eine herausragende Vorrunde spielten Daniel Ammann und Constantin Richter. Aber auch Martin Knoblauch wusste in seiner ersten Runde bei den Herren zu überzeugen. Tobias Luigart startete famos, ließ aber zum Schluss ein wenig nach. Thomas Brühle und Uli Kunstmann wollen in der Rückrunde auf jeden Fall mehr Matches gewinnen, um dem Team so gut es geht zu helfen.

